

Pressemitteilung

Noch mehr Hippo-Glück im Zoo Berlin

Nachwuchs bei den seltenen Zwergflusspferden

Die Hippo Bay im Zoo Berlin entwickelt sich immer mehr zur tierischen Kinderstube. Nachdem Flusspferdjunge Willi Wackelöhrchen seit einigen Monaten seine Mutter Nala ordentlich auf Trab hält, gibt es nun erneut niedlichen Nachwuchs. Diesmal bei den deutlich kleineren Verwandten. Am 9. Mai 2026 brachte Zwergflusspferd-Dame Debbie ein gesundes Weibchen zur Welt. Das Jungtier kam mit einem Gewicht von rund 5,9 Kilogramm auf die Welt und nur drei Tage später hat es bereits ordentlich zugelegt und bringt nun 7,1 Kilogramm auf die Waage. Vater des kleinen Hippos ist auch dieses Mal Zwergflusspferd-Männchen Tobi. Da Zwergflusspferde Einzelgänger sind, sind männliche Zwergflusspferde an der Aufzucht ihrer Jungtiere jedoch nicht beteiligt.

Noch ist die kleine Hippo-Dame eng an der Seite ihrer Mutter. Debbie kümmert sich fürsorglich um ihren Nachwuchs und bringt dabei jede Menge Erfahrung mit. „Es ist schön zu sehen, wie ruhig und souverän Debbie mit ihrem Nachwuchs umgeht“, erklärt Säugetier-Kurator Dr. Florian Sicks. „Zwergflusspferde sind sehr sensible Tiere. Gerade in den ersten Tagen ist es wichtig, dass Mutter und Jungtier ausreichend Ruhe haben, um sich aneinander zu gewöhnen. Umso mehr freuen wir uns, dass sich das Jungtier bislang sehr gut entwickelt.“ Bereits in den vergangenen Jahren zog Debbie erfolgreich mehrere Jungtiere groß. Darunter auch Tochter Toni, die mit ihren großen Knopfaugen und charmanten Badestunden weit über die Grenzen Berlins hinaus für einen regelrechten Zwergflusspferd-Hype sorgte. Millionen Menschen verfolgten Tonis Entwicklung über Social Media und machten sie zu einer kleinen Botschafterin ihrer bedrohten Art.

„Spätestens seit Toni wissen wir, wie sehr diese Tiere die Herzen unserer Besucherinnen und Besucher erobern können. Umso mehr freuen wir uns über den erneuten Nachwuchs, der auch dabei hilft, Aufmerksamkeit für den Schutz dieser stark gefährdeten Tierart zu schaffen“, so Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. Denn die kleinen Hippos sind nicht nur Publikumsliebliche, sondern auch extrem selten. Laut der Weltnaturschutzunion IUCN leben in den Wäldern Westafrikas weniger als 2.500 ausgewachsene Zwergflusspferde. Lebensraumverlust durch Abholzung, Bergbau und landwirtschaftliche Nutzung setzen den scheuen Tieren massiv zu. In einigen Regionen, wie Nigeria, gelten sie bereits als ausgestorben.

Während die kleine Zwergflusspferd-Dame aktuell noch gemeinsam mit ihrer Mutter hinter den Kulissen bleibt, ist der schon etwas ältere Flusspferd-Nachwuchs Willi im Innenbecken zu beobachten oder erkundet bei gutem Wetter sogar den Außenbereich seines Refugiums. Damit gibt es derzeit gleich doppelten Hippo-Nachwuchs in Berlin und jede Menge Gründe für einen Besuch in der Hippo Bay.

Wissenswertes über Zwergflusspferde

Schon gewusst, dass...



...ihre Füße mit weniger Schwimmhäuten versehen sind, als die ihrer großen Verwandten, weil sie mehr Zeit an Land als im Wasser verbringen.

... Zwergflusspferde nur ein Paar Schneidezähne im Unterkiefer haben, während das Flusspferd zwei oder drei hat.

...die Tierart erst ziemlich spät von Forschenden entdeckt wurde: 1849; da war der Zoo Berlin schon 5 Jahre alt.